Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1918)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

November 1918 N° 11 Novembre 1918

SCHWEIZERKUNST
MONATS SCHRIFT **L'ART SUISSE** REVUE MENSUELLE

Offizielles Organ der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.
Für die Redaktion verantwortlich : Der Zentral-Vorstand.
Preis der Nummer : 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr : 5 Frs.

Organe officiel de la Société des Peintres, Sculpteurs & Architectes suisses.
Responsable pour la Rédaction : Le Comité central.
Prix du numéro : 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an : 5 fr.

Administration : TH. DELACHAUX, Vieux-Châtel 17, Neuchâtel.

Inhalt : Christian Conradin †. — *Mitteilungen der Sektionen :* Basel, Aargau, Bern. — *Ausstellungen.* — *Wettbewerbe.*

Sommaire : Le nouveau projet de loi fedérale concernant le droit d'auteur. — *Expositions.* — *Concours.*

Christian Conradin †

(Kunsthaus Zürich 10. Oktober bis 3. November 1918.)

Im Frühling letzten Jahres ist Christian Conradin nach längerem, mit Standhaftigkeit ertragenem Leiden, durch den Tod von uns gerissen worden. Erst jetzt wurde es möglich seinem Schaffen in einer Gedächtnisausstellung im Zürcher Kunsthaus die verdiente Ehrung zu erweisen, nachdem endlich eine Anzahl von ca. 60 Werken, alle, bis auf eines, aus Privatbesitz, zusammengebracht werden konnten. Der grosse Saal, der Conradin eingeräumt worden ist, und welchen nicht gerade leicht ein Künstler zu seinen Gunsten ganz zu füllen vermag, beweist auf das eindrücklichste, dass wir hier vor einer reifen, abgeschlossenen Künstlerindividualität stehen. Als Landschafter zeigt Conradin auf seine Art vollgültiges. Mit besonderer Liebe ist er der Schilderung seines heimatlichen Bodens, dem Bündtnerlande nachgegangen. Ein Aufenthalt in Italien, in Florenz vor allem mag bestimmend auf den Stil seines Schaffens eingewirkt haben. Farbig fein empfundene, intime Schilderungen aus Toskana atmen den zierlichen Geist der Frührennaissance ; auch die Technik nimmt teil daran. Und dieser Liebe zur Intimität, gepaart mit einer wahren Verliebtheit in den spitzen Stift, in die subtile, saubere Pinselführung, ist er zeitlebens treu geblieben. Flüchtigkeit widerstrebte ihm in innerster Seele, ehrliche Gewissenhaftigkeit, Energie in der Durchführung,